

Medieninformation

Nr. 30

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Robin Reichel

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 19. Januar 2022

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Telefonbetrüger blieben erfolglos

Zeit: 17.01.2022, 07:00 Uhr bis 18.01.2022, 09:00 Uhr
Ort: Chemnitz, Taura und Gornsdorf

(209) Am Dienstag wurden der Polizei insgesamt drei betrügerische Schockanrufe bekannt, bei denen Unbekannte mit verschiedenen Betrugsmaschen versucht hatten, an das ersparte der Angerufenen zu kommen. In keinem Fall waren die mutmaßlichen Telefonbetrüger erfolgreich.

Im Chemnitzer Stadtteil Kappel erhielt eine 80-Jährige am Dienstagmorgen, gegen 7:00 Uhr, einen Anruf von einem vermeintlichen Polizisten. Der Telefonbetrüger forderte die Frau in dem Gespräch auf, Geld von ihrem Konto abzuheben und dies per Post an eine ausländische Adresse zu senden. Sie wurde misstrauisch und kam den Aufforderungen letztlich nicht nach.

In Taura wurde eine 73-Jährige am gestrigen Nachmittag, gegen 16:30 Uhr, von einer vermeintlichen Rechtsanwältin angerufen. Die mutmaßliche Telefonbetrügerin schilderte einen angeblichen Gewinn in Höhe von 140.000 Euro. Für die Auszahlung des Geldes sollte die Frau einige tausend Euro Transfergebühren überweisen, was sie nicht tat.

Auch einer 71-jährigen Frau aus Gornsdorf war am Dienstag per Telefon ein Gewinn offeriert worden. Um diesen zu erhalten, sollte die Angerufene Gutscheine-Karten im Wert von 800 Euro erwerben und telefonisch deren Nummern übermitteln. Sie erkannte die Betrugsmasche und legte auf. Ein Schaden ist der Frau nicht entstanden.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und warnt vor derartigen Anrufen!

- Lassen Sie sich von Gewinnversprechen nicht blenden! Sprechen Sie über derartige Anrufe mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen! Erkundigen Sie sich, ob geschilderte Sachverhalte überhaupt stimmen!
- Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen oder anderen vertraulichen Informationen, auch wenn die Anrufer behaupten, Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein!
- Überweisen oder Übergeben Sie kein Geld an Fremde!
- Übermitteln Sie keine Karten-Codes per Telefon! (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Chemnitz

Zwei Verletzte nach Wohnungsbrand

Zeit: 18.01.2022, gegen 21:00 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(210) Feuerwehr und Polizei kamen am Dienstagabend in der Bornaer Straße zum Einsatz. Im Wohnbereich eines Einfamilienhauses war, nach ersten Angaben der betroffenen Mieter (w/69 und m/66), ein Weihnachtsbaum plötzlich in Brand geraten. Beide Bewohner wurden bei ersten Löschversuchen verletzt und mussten in der Folge durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht werden. Trotz schneller Löscharbeiten durch die Feuerwehr ist das erste Obergeschoss bis auf weiteres durch die Brandschäden nicht bewohnbar. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der brandbedingte Sachschaden auf etwa 10.000 Euro. Ein Brandursachenermittler wird am heutigen Tag den Brandort begutachten und prüfen, ob der Weihnachtsbaum tatsächlich als Brandausbruchsstelle in Betracht kommt und ob es sich um eine fahrlässige oder vorsätzliche Brandentstehung handelt. (Re)

Buntmetall von Baustelle gestohlen

Zeit: 17.01.2022, 13:30 Uhr bis 18.01.2022, 16:15 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(211) Zwischen Montagmittag und Dienstagnachmittag verschafften sich Unbekannte in der Tschaikowskistraße Zutritt zu einer Baustelle eines Mehrfamilienhauses. In Folge entwendeten sie eine Vielzahl verschiedener Baumaterialien wie Dachrinnen, Traufbleche und Fallrohre aus Kupferblech. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 2.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen. (sh)

Musikequipment und Zubehör aus Keller gestohlen

Zeit: 04.01.2022 bis 18.01.2022, 16:10 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(212) In den vergangenen zwei Wochen hebelten Unbekannte den Kellerverschlag eines Wohnhauses auf und entwendeten diverses Musikequipment, Kameras und ein Diskolicht im Gesamtwert von ca. 3.000 Euro. (sh)

Beim Losfahren kollidiert

Zeit: 18.01.2022, 11:30 Uhr
Ort: OT Stelzendorf

(213) Auf Höhe der Pawlowstraße fuhr am Dienstagmittag die 79-jährige Fahrerin eines Pkw Audi vom Fahrbahnrand der Neefestraße los. Dabei kollidierte der Audi mit einem auf der Neefestraße stadteinwärts fahrenden Pkw Ford. Der Ford-Fahrer (22) und seine Beifahrerin (24) wurden bei dem Unfall leicht verletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. Die Bundesstraße war für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)



Auf Haltende gefahren

Zeit: 18.01.2022, 15:15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(214) Von der August-Bebel-Straße nach rechts in die Straße der Nationen bog am Dienstag die 32-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot ab. Dabei hielt sie verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (29) eines Pkw Dacia fuhr auf den haltenden Peugeot, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 2.000 Euro entstand. Die Peugeot-Fahrerin und ein im Peugeot mitfahrendes, sechsjähriges Mädchen wurden bei dem Unfall leicht verletzt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Raub von Cannabispflanzen

Zeit: 18.01.2022, 14:15 Uhr
Ort: Waldheim

(215) Dienstagnachmittag kam es in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Hauptstraße zu einem schweren Raub.

Mehrere Männer hatten die Wohnung des späteren Geschädigten (23) aufgesucht. Da dieser bereits einen Mann erwartete, war die Wohnungstür nur angelehnt. Unmittelbar nach dem Betreten der Wohnung wurde der Wohnungsinhaber von den Tatverdächtigen zu Boden geschubst, fixiert und mit einer Schreckschusswaffe bedroht. Aus der Fixierung konnte sich der 23-Jährige nach kurzer Zeit befreien und die Schreckschusswaffe in seinen Besitz bringen. Die Tatverdächtigen flüchteten daraufhin mit drei Cannabispflanzen aus der Wohnung und schafften es, dem Geschädigten die Schreckschusswaffe im Gerangel wieder abzunehmen. Der 23-Jährige griff sich in seiner Wohnung eine Machete und verletzte mit dieser einen der Angreifer bei der Flucht leicht. Anschließend ging der Mieter zurück in seine Wohnung und informierte die Polizei.

Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung konnten die eingesetzten Polizeikräfte die fünfköpfige deutsche Tätergruppierung (m/24, m/25, m/47, m/18 und m/22) im Tatortumfeld feststellen und vorläufig festnehmen. Die Ermittlungen insbesondere auch zu den Hintergründen der Tat wurden aufgenommen und die weitere Bearbeitung wird durch die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz erfolgen. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde die vorläufige Festnahme des Quintetts aufgehoben. (PR)

Abgekommen und gegen Mauer geprallt

Zeit: 18.01.2022, 20:10 Uhr
Ort: Freiberg

(216) Am Dienstagabend war die 60-jährige Fahrerin eines Pkw Seat in der Halsbrücker Straße (S 196) unterwegs. In einer Rechtskurve kam der Seat nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Grundstücksmauer. Es entstand Sachschaden am Auto und der Mauer in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro. Die 60-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme.



Ein mit der Frau durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,36 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Entgegenkommenden nicht beachtet?

Zeit: 19.01.2022, 07:00 Uhr
Ort: Freiberg

(217) Von der Chemnitzer Straße nach links in die Karl-Kegel-Straße bog am Mittwoch früh der 41-jährige Fahrer eines Pkw BMW ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem auf der Chemnitzer Straße entgegenkommenden Pkw Mercedes (Fahrerin: 57). Bei dem Unfall wurde die Mercedes-Fahrerin schwer verletzt, der BMW-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. Die Chemnitzer Straße war im Bereich der Unfallstelle für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Bargeld aus Büroräumen entwendet

Zeit: 18.01.2022, 13:00 Uhr bis 13:50 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema OT Aue

(218) Am Dienstagmittag drangen Unbekannte durch Aufhebeln einer Tür im Treppenhaus in die Büroräume eines Geschäfts in der Wettinerstraße ein. In den Räumen durchsuchten die Täter Schubladen und entwendeten letztlich aus einer Geldkassette ca. 2.500 Euro. Sie hinterließen einen Sachschaden von ca. 200 Euro. Die Polizei ermittelt im besonders schweren Fall des Diebstahls. (sh)